

Das Leben geht weiter Die Reise im ungewissen

Nordhessen das in Wirklichkeit Osthessen ist

Text :

Ich bin im Gedanken. Auch meine ganzen neuen Erlebnisse mit meinen Bekannten und auch die Schönheit meiner Heimat können es nicht ändern.

In nähere Zukunft ist es nur sehr abenteuerlich möglich das Land zu verlassen wen man auf den Landweg unterwegs ist. Man muss immer damit rechnen das man in einen Bereich einer totalen Ausgangssperre unwissend reinfährt oder man darinnen aufwacht. Auch die Wegelagerei wie Maut , bezahlbare Zufahrten und die Freiheit umsonst mal zu übernachten nehmen zu oder beim letzteren ab. Die Willkürlichen Verpflichtungen du irgendwelchen Test oder Impfungen nehmen zu. Kurz die Freiheiten nehmen ab. Ich beobachte schon länger , das man mit dem Abbau der Leistungen im Sozialen (Renten , Krankensystem und Arbeitslosigkeit) das Volk in die Arbeit zwingen will , auch auf kosten seiner Gesundheit und der Lebenserwartung. Wir sollen schaffen und dann das konsumieren was man uns vorsetzt. Falls man nicht will wird man ausgegrenzt und verfolgt und wen man nicht mehr kann abgewickelt. Ich merke es gerade sehr Hautnah an einen guten Bekannten. Er leidet an wirkliche starke schmerzen. Seine Lebensqualität ist nun sehr eingeschränkt. Aber obwohl er keinen auf der Tasche liegt hat die Gesellschaft kein Interesse mehr an ihn. Keiner weiß was er hat und da er nicht in einer der Fallbauschalen der Krankenversicherungen passt wird ihn mit vielen schönen, kompliziert in Doktoren Deutsch, Worten gesagt, das er sich verpissen soll. Die Ärzte sind sicher auch nur Menschen. Und deswegen sind sie auch nur an ihren eigen Vorteil interessiert. Und von einer Krankenkasse bekommen sie halt nur mal einen kl Betrag. Warum sollen sie darüber hinaus sich um die Sache Patienten den kümmern. Viele Ärzte wollen halt auch sich über den andern erheben (natürlich ist Corna ein Eldorado für sie :-() , darunter sind sogar Fachlich gute dabei.

Ich stehe wen ich das gerade schreibe an der Wera bei Vacha. Ich sehe auf die Brücke der Einheit und denke wie lange kann ich mich noch frei Bewegen. Da wo ich jetzt stehe konnte zu DDR Zeiten schon kein Bürger mehr Stehen ohne festgenommen zu werden.

Wegen verdacht der Republik flucht. Wie lange wird es noch dauern bis ich mich verstecken muss , wegen Verstoßes gegen die früheren in unsere Verfassung festgeschriebenen Versammlungsfreiheit und Bewegungsfreiheit. Führer nannte man es Republikflucht , Asoziales verhalten u.s.w. , heute Lookdown Pandemie u.s.w. .

Alle die nicht in der großen Schafherde nicht zur Verfügungen den Mächtigen dieser Welt stehen wollen werden wieder härter bekämpft.

Das Lähmt ein wenig meinen Tatdrang.

Und alle die mich als Spinner und verrückten abstempeln. Ich hoffe inständig ihr habt recht damit . Ich lieber ein freier Spinner , als ein Mensch der intelligent ist und recht hat in Ketten.